

Funk-Innensirene 8000 L

Die Funk-Innensirene 8000 L ist eine Komponente des Alarmsystems System 8000. Sie hat folgende Funktionen:

- Innensirene
- Funk-Türklingel
- Durch einen Melder ausgelöster Gong
- Generiert Piepstöne bei Eingangs- und Ausgangsverzögerung
- Einbruchbestätigung (Sabotage während Alarm)

Die Sirene wird mit Netzstrom versorgt und kommuniziert über das System 8000 Funkprotokoll. Sie kann Teil eines Alarmsystems sein oder eigenständig betrieben werden. Als Teil eines Alarmsystems gibt sie einen Alarmton von sich, sobald ein Einbruchalarm ausgelöst wurde und bestätigt die Anwesenheit eines Einbrechers im Gebäude durch das Senden eines Sabotagesignals, wenn sie ausgesteckt wird (nur im Alarmfall).

Die Installation der Funkalarmanlage System 8000 sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitserichter/Elektroinstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich).



Anmelden der 8000 L an einer System 8000-Zentrale

1. Stellen Sie an der Zentrale den Errichtermodus ein, und geben Sie 1 ein (um in den Anmeldemodus zu gelangen).
2. Stecken Sie die Sirene in eine Netzsteckdose. Die Anzeigelampe der 8000 L blinkt zur Bestätigung der Anmeldung.
3. Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste # auf der System-Tastatur.

Hinweise:

- a) Falls gewünscht, können mehrere Sirenen an der Zentrale angemeldet werden.
- b) Meldet sich die Sirene nicht an (ihre Anzeigelampe erlischt nicht), so prüfen Sie:
 - Befindet sich die Zentrale im Anmeldemodus?
 - Wurde die Sirene auf die Werkseinstellungen eingestellt? Falls nicht, führen Sie einen Reset der Sirene durch.
- c) Eine angemeldete Sirene generiert einen Sirenton, wenn ein Alarm in der Zentrale ausgelöst wird und kann Piepstöne für Ein- und Ausgangsverzögerung generieren (in der Zentrale programmierbar).
- d) Gleichzeitig kann die Sirene als Funk-Türklingel verwendet werden oder als Gong, der durch einen Melder ausgelöst wird. Dazu müssen die Türklingel und der entsprechende Melder an der Sirene angemeldet werden (nachdem die Sirene an der Zentrale angemeldet wurde – siehe unten).
- e) Wird die Stromzufuhr der Sirene während des Alarmtons unterbrochen, so sendet die Sirene sofort ein Sabotagesignal, um einen Sabotagealarm in der Zentrale auszulösen.

Neue Funktionen:

- f) Bei 6-sekündiger Betätigung der Funktionstaste an der Funk-Innensirene, gefolgt von 1 Piepton, folgt die Funk-Innensirene dem Status des programmierbaren Ausgangs PGX der Alarmzentrale.
- g) Bei 9-sekündiger Betätigung der Funktionstaste der Funk-Innensirene, gefolgt von 2 Pieptönen, folgt die Funk-Innensirene dem Status des programmierbaren Ausgangs PGY der Alarmzentrale.

zu f) und g):

Ein eingeschränkter Alarm der programmierbaren Ausgänge PGX & PGY ist angemessen, wenn ein geteiltes System vorliegt, in dem z.B. PGX dem Alarmbereich A und PGY dem Alarmbereich B zugewiesen wird.

- h) Bei 12-sekündiger Betätigung der Funktionstaste der Funk-Innensirene, gefolgt von 3 Pieptönen, wird die Fehlermeldung „Batterie schwach“ zur Zentrale übertragen, wenn die Funk-Innensirene von der Stromversorgung getrennt wird.

Die Funksignale der Sirene können durch die Zentrale im Errichtermodus überprüft und gemessen werden. Um ein Testsignal der Sirene auszulösen, drücken Sie ihre Taste.

Durch einen bzw. zwei Piepstöne kann die Sirene auch das Scharf- bzw. Unscharfschalten des Systems anzeigen. Um diese Piepstöne zu ermöglichen, drücken Sie die Taste der Sirene drei Mal schnell hintereinander. Zwei Piepstöne bestätigen die erfolgreiche Aktivierung dieser Funktion. Zur Deaktivierung dieser Funktion drücken Sie die Taste erneut drei Mal. Zur Bestätigung ertönt ein Piepston.

Anmelden einer Türklingel an der 8000 L

Bis zu 8 Funk-Türklingeln des Typs 800x RC können wie folgt an der Sirene angemeldet werden:

1. Stecken Sie die Sirene in eine Netzsteckdose. Sobald ihre Anzeige blinkt, kann das Anmelden der Komponenten an der Sirene beginnen. In diesem Fall sind in der Sirene noch die Werkseinstellungen gültig, d.h. es wurden noch keine Komponenten angemeldet. Leuchtet die Anzeige konstant, nachdem die Sirene eingesteckt wurde, so halten Sie die Taste der Sirene gedrückt (während die Anzeige leuchtet), bis die Anzeige anfängt zu blinken. Dies bedeutet, dass zuvor bereits eine Komponente angemeldet wurde, und der Modus, der nun geöffnet wurde, dient zum Hinzufügen weiterer Komponenten.
2. Eine 800x RC kann angemeldet werden, indem sie aktiviert wird (Drücken ihrer Taste). Die erfolgreiche Anmeldung wird durch eine Melodie bestätigt. Durch wiederholtes Aktivieren der 800x RC können Sie durch die 8 möglichen Melodien blättern, die mit der Aktivierung der 800x RC verknüpft werden können.
3. Wurden alle gewünschten 800x RC angemeldet, verlassen Sie den Anmeldemodus der Sirene durch Drücken ihrer Taste. So können die Türklingeln zu den zuvor angemeldeten Komponenten hinzugefügt werden.

Durch einen Melder ausgelöster Gong

Soll das Auslösen eines Funkmelders der Reihe 8000 durch einen Gong angezeigt werden, so melden Sie den Melder wie folgt an der Sirene an:

1. Stecken Sie die Sirene in eine Netzsteckdose. Blinkt ihre Anzeige, so kann die Anmeldung des Melders sofort durchgeführt werden (keine bereits angemeldeten Komponenten).

Falls jedoch **die Anzeige konstant leuchtet**, halten Sie die Taste der Sirene gedrückt (während die Anzeige leuchtet), bis die Anzeige anfängt zu blinken (bereits angemeldete Komponenten).

2. **Um einen Melder anzumelden**, drücken Sie seinen Sabotageschalter und lassen Sie ihn wieder los. Ein Ton ist zu hören (durch Drücken und Loslassen des Sabotageschalters können Sie durch 8 mögliche Melodien blättern, die dem Melder zugewiesen werden können).
3. Wurden alle gewünschten 800x RC angemeldet, verlassen Sie den Anmeldemodus der Sirene durch Drücken ihrer Taste.

*Gongtöne können nicht nur durch einen Melder ausgelöst werden, sondern auch durch einen **Eingang IN des Bedienfelds 8001 F** (um eine Tastatur anzumelden, drücken Sie ihren Sabotageschalter und lassen Sie ihn wieder los).*

Maximale Anzahl der angemeldeten Komponenten

Bis zu 8 800x RC Türklingeln oder Melder und eine einzelne System 8000 Zentrale können an einer einzelnen Sirene 8000 L angemeldet werden. Jede dieser Komponenten kann an beliebig vielen Sirenen oder anderen Empfängern angemeldet werden.

Löschen aller angemeldeten Komponenten (RESET)

Alle angemeldeten Komponenten können wie folgt gelöscht werden:

1. Entfernen Sie die Sirene aus der Netzsteckdose.
2. Halten Sie die Taste der Sirene gedrückt, während Sie die Sirene wieder einstecken.
3. Halten Sie die Taste gedrückt, bis zwei Piepstöne zur Bestätigung des Reset zu hören sind.
4. Die Anzeige blinkt (Anmeldemodus).
5. Zum Verlassen des Anmeldemodus drücken Sie die Taste der Sirene (Anzeige erlischt).

Blinkt die Anzeige nach den beiden Reset-Piepstönen nicht, so bedeutet dies, dass die Sirene sich innerhalb der Funkreichweite der Zentrale befindet, an der sie zuvor angemeldet war. In diesem Fall wurden alle zuvor an der Sirene angemeldeten Komponenten mit Ausnahme der Zentrale gelöscht. Wenn Sie die Sirene mit der Zentrale nicht mehr verwenden möchten, so muss sie zuerst aus der Zentrale gelöscht werden, bevor ein Reset an der Sirene durchgeführt werden kann (wählen Sie hierzu im Anmeldemodus der Zentrale die Adresse der Sirene und halten Sie die Taste 2 auf der Systemtastatur gedrückt, um die Sirene zu löschen).

Lautstärke

Sie können zwischen zwei Lautstärken des Sirenentons wählen. Um zwischen diesen beiden Lautstärken hin und her zuschalten, drücken Sie den Knopf der Sirene ca. 4 Sekunden während sie in der Steckdose steckt (die gewählte Lautstärke wird durch eine Melodie angezeigt). Diese Einstellung der Lautstärke betrifft lediglich die Türklingel, durch einen Melder ausgelöste Gongtöne und Bestätigungstöne für die Ein- / Ausgangsverzögerung. Alarmtöne werden immer mit maximaler Lautstärke generiert.

Funktionen der Anzeige

Bei normalem Betrieb blinkt die Anzeige, wenn die Türklingel gedrückt wird oder wenn die Sirene ertönt. Ist die Sirene an einer System 8000-Zentrale angemeldet, so zeigt die Anzeige den Status des programmierbaren Ausgangs PGY mit einem konstanten Leuchten an. Im Anmeldemodus blinkt die Anzeige.

Technische Daten

<i>Stromversorgung</i>	230 V / 50 Hz, 1 W
<i>Frequenz</i>	868 MHz, System 8000 Protokoll
<i>Funkreichweite</i>	ca. 100 m (freies Feld)
<i>Töne (Melodien)</i>	8 wählbar für Türklingeln und Melder, Alarmton 95 dB / 1m
<i>Max. Anzahl angemeldeter Komponenten</i>	1x System 8000 Zentrale 8x System 8000 Funk-Türklingeln und Melder
<i>Sicherheitsklasse</i>	II gemäß EN60950
<i>Betriebsumgebung</i>	allgemein, Innenräume -10 bis + 40 °C
<i>Abmessungen</i>	90 x 64 x 80 mm
<i>Gehäuse</i>	IP40 gemäß EN 60529
<i>Mechanische Sicherheit</i>	IK08 gemäß EN 50102
<i>Betriebsbedingungen</i>	ERC REC 70-03
<i>Die 8000 L entspricht den Normen ETSI EN 300220, ETS 300683 und EN 60950.</i>	



Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/9/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de.



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. Die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D- 74229 Oedheim

2011_04_01

mhr51204